

Soiled Document

Repaired Document

Plastic Covered Document

Bleed Through

sind, dieselben dem Defonomen zuweist, der sie sodann in die Meldungsregister einträgt. Die Mütter der aufzunehmenden Waisen müssen sich schriftlich verbindlich machen, falls ihre Vermögensumstände durch irgend einen Zufall sich derart verbessern, daß sie im Stande sind, ihr Kind selbst zu erhalten, dasselbe wieder zu sich zu nehmen, u. im Falle sie erweislich wohlhabend werden, noch für jedes Jahr, während das Kind im Institute gewesen, demselben 30 \mathcal{R} zu vergüten. — Die Waisen erhalten den Unterricht in der Talmud-Tora-Armenischule (s. diesen Art.). Die Zahl der gegenwärtig im Institute sich befindenden Waisen beträgt 22. Defonom ist Hr. J. E. Gottbold Dr. Die d. J. Direction besteht aus den Hren. Samson H. Levy, Präses, Rothenbaum-Chaussée 71 a; Ph. Mendessen, Secretair, Neuerwall 18; J. E. Liebermann jun., Controlleur, Jungfernstieg 5; M. Heilbut, Inspector, Grindelhof 7; Ad. Ahronsohn, Cassirer, Compt.: Neuenburg 16, Wohn.: Heuberg 11, welcher auch die dem Institute bestimmten Gaben in Empfang nimmt.

Warteschule außerhalb des Damnthors, im ersten Durchschnitt, Kahle Platz, schließt sich in ihrer Einrichtung den hamburger Warteschulen an.

Warteschule, Eppendorf-Winterhuder. Vorstand die Hren. John Hagen, Präses; J. B. Möller, Vice-Präses; Georg Neville, Decr.; Otto Gaden, Protocollist; Wilh. Seitz, Cassirer.

Warteschule, Haue'sche, in Barmbeck, holstein. Kamp 30. Ein Vermächtniß des am 2. Febr. 1859 in Barmbeck verst. Hrn. Johann Heinrich Haue veranlaßte ihre Stiftung. Der Platz, worauf dieselbe erbaut wurde, ward von den Voll- u. Halbhufnern Barmbecks dazu geschenkt. Sie nimmt Kinder, die gehen u. sprechen können, bis zum vollendeten 6ten Jahre auf, von 5 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Die Schulverwaltung besteht aus den Hren. J. H. Dreßmann, Präses, J. H. Dejenius jun., W. H. A. Kerfig, J. D. Kriegshauer u. A. J. A. Saep u. aus einem Collegium der Schul-Aufsicherinnen, dessen Vorstand: die Frauen J. Kraup, Präsidentin, E. Rainville Wwe., J. Verriße, W. H. A. Kerfig, H. Engel Wwe. u. F. W. H. Kater.

Warteschule in Hamm. Nimmt Kinder, die gehen u. sprechen können, bis zum 6. Jahre auf, von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, gegen Entrichtung von 3 \mathcal{R} wöchentlich für jedes Kind. Das Local ist oben in Hamm in einem eigenen Hause der Anstalt. Vorstand: Dr. Pastor Morath, Präses u. Protocollführer, Hr. W. Burchard, Cassenführer, Hr. Jurat J. E. F. Beudt, Hr. Organist u. Schullehrer E. Meun, Fräul. Emilie Mappaus, Vorsteherin u. Fräul. Ida Schätze, Schulfräul. Außerdem giebt es in der Gemeinde 3 Kleinkinderschulen: 1) auf dem Hammerdeich, 2) am Peterstramp, 3) in Horn, die ganz durch milde Gaben u. s. w. unterhalten werden.

Warteschule, Die, auf Ahlenhorst, Könnhaide, Bachstr. nimmt Kinder auf zwischen 2 u. 7 Jahren, bietet ihnen die nöthige leibliche u. geistige Pflege u. macht den armen Eltern durch Uebernahme der Sorge für die Kinder den Broterwerb möglich. Weil die Könnhaider Gegend eine arme ist, kann sie selbst das nothwendige Werk nicht unterhalten u. ist auf gütige Beiträge zu diesem Zwecke angewiesen. Solche nehmen die Mitglieder des Comité, die Hren. Senator A. Leddorf, A. Palm, G. F. Dastedt, E. A. Wulff u. H. A. Nöltgen, Cassaführer, die Vorsteherinnen: Frau Oberalter Bieber, Frau Dora Palm, Frau Ober-Ingenieur Plath, Fräul. Auguste Klauke, Fräul. Elisabeth Hornbostel, Frau Ida Engelschall, Fräul. Wilhelmine Western, dankbar entgegen.

Warteschulen. Zweck derselben ist, den Kindern, deren Eltern des Tages über einem Gewerbe außer dem Hause nachgehen müssen, ein Asyl zu eröffnen, wo sie vor leiblichem u. geistigem Schaden bewahrt werden u. den ersten Unterricht zur Entwicklung ihrer Anlagen erhalten u. zugleich für die eigentlichen Lehrschulen vorbereitet werden können. Von den im Hamburger Gebiete bestehenden Warteschulen stehen die in der Stadt u. Vorstadt befindlichen sieben Schulen unter Einer Verwaltung. Die erste Schule liegt auf dem Walle, beim Millerthor; die zweite: auf dem Kehrweider; die dritte: auf dem Georgsplatz; die vierte: am Damnthorwall 114; die fünfte: in St. Georg, in der Bernhardstr.; die sechste: St. Pauli, Kielerstr.; die siebente: Bankstr. 65. In Betreff der Warteschulen im Gebiete s. die vorstehenden Artikel. In den Warteschulen in der Stadt u. Vorstadt werden Kinder von 2—7 Jahren aufgenommen. Sie werden Morgens vor 8 Uhr gebracht u. Abends nach 7 Uhr wieder abgeholt. Brot zum Frühstück u. Besper müssen sie mitbringen. Für Getränk u. Mittagessen sorgen die Schulen; als Beitrag zahlen die Eltern wöchentlich 4 \mathcal{R} für 1 Kind u. 6 \mathcal{R} für mehrere Kinder. Wegen Aufnahme in die einzelnen Schulen wendet man sich an einen der Herren Special-Vorsteher. Diese Schulen haben seit den 40 Jahren ihres Bestehens höchst segensreich auf die Kinder der arbeitenden Classe eingewirkt u. vieler Verkrüppelung und Verwilderung vorgebeugt, denn über 13,000 Kinder haben diese sieben Anstalten bereits besucht u. im letzten Jahre über 1000. Den Vorstand der Warteschulen bilden die Hren.: Senator H. Gofsler, Dr., u. Senator M. T. Hahn, Präses; Dr. J. E. Kröger, Ehrenmitglied; Dr. H. Gries, Protocollführer, Hermann Riede, Cassenführer, Pastor Köpe, Unterrichts-Vorsteher; Defonomie u. Aufnahme: Für die 1ste Schule: die Hren. J. A. Marissal u. J. F. Hamel. Für die 2te Schule: die Hren. E. E. Abendroth u. E. Rittmeister. Für die 3te Schule: die Hren. H. V. F. Leddorf u. Prediger Spörri. Für die 4te Schule: die Hren. J. H. Schäffer u. F. Schneider. Für die 5te Schule: die Hren. Ed. Heyne u. Pastor Detmer. Für die 6te Schule: die Hren. E. Wersmann u. E. Schieddang. Für die 7te Schule: die Hren. R. E. Schrader u. A. Ewers; Aerzte: für die 1ste Schule Hr. Dr. Wettern; für die 2te Schule Hr. Dr. Krause; für die 3te Schule Dr. Dr. Krause; für die 4te Schule Hr. Dr. Wettern; für St. Georg: Dr. Dr. Mänd, für Stadtdeich: Dr. Dr. Kunze, für St. Pauli: Dr. Dr. J. E. Buchheister.

Wasch- und Bade-Anstalt am Steinhorwall. Dieselbe ist von einer Actien-Gesellschaft angelegt worden u. hat der Staat dazu die Baufäche hergegeben, so wie unentgeltliche Wasserversorgung bewilligt, wogegen die Anstalt im Laufe der Zeit dem Staate anheimfallen soll. Die Benutzung der Wasch-Anstalt mit ihren Einrichtungen, kostet 2 \mathcal{R} die Stunde. Die Bäder kosten in erster Classe mit 2 Handtüchern 5 \mathcal{R} , in zweiter Classe mit einem Handtuche, 3 \mathcal{R} ; im Abonnement 16 Bade-Anweisungen erster Classe 4 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} , zweiter Classe 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} . Die Wannen sind sämtlich von glazurtem Steingut. Die Anstalt giebt jetzt mehr als 100,000 Bäder im Jahre u.

die Wasch-Anstalt den Hren. F. La

Wasserkunst die Reinigung legen die Oben bänden Filterar 30 \mathcal{R} Ort. pr. \mathcal{R} sind ca. 2000 \mathcal{R}

Wasserkunst Rothenburgort. irdischer gemau Weise den unterst zugeführt. Die von 250 Pferde Leitungen zur \mathcal{R} eine ebenfolche den 256 Fuß h befinden sich die stehen u. in den Stunden der 20 Zoll u. eine Eine vierte von gen u. Zweiglei Stadt, den Vorrichtungen ber sich ausdehnt. — Höhe, eins t Hauptleitungen von 100,000 Cub etwaige Störung verdrauche ausk Abend u. in d Wasser in sich Zuführung durch Reservoir am E hohen Unterbau Mauerwerk her wechselnden Te befinden sich in Landgebiete an reservoir gepe Wasserkunst ver in den Zeiten de Der Lieferungszi mmer, Water miethe desgleich andern als häut jährlich für jede Wasserconium \mathcal{R} im Verwaltungs Weiteres frei.

Werk- u. Zuchthaus, d. Säugnisse. Die Senatoren (unter Bürgerschaft ern die Hren. Vorste Anstalt, Hr. Do Lembke; für d Ed. Krause, G.

1) Werk: 1 Diese großartige Corrigenden, So den u. 50 Wäd angemessenen Le Heultuch, Fußder machen, Kraken unter Leitung ei ten hat Hr. Ve annimmt. In 1 von dem Predige tritt der Arzt de Dr. Carl Riege,